

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 92 (1966)

**Heft:** 49

**Artikel:** Wer singen und lachen kann

**Autor:** Pfefferkorn, Philipp

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-506215>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Wer singen und lachen kann

Da jammern sie und verwerfen verzweifelt die Hände über die Jugend von heute. Sie, die Großen, Erwachsenen, Eltern, Lehrer, Pfarrer, Richter. Ueber die Jugend, die verrohte, alles zunderobsi stellende, rand- und bandlose, radaumachende, freudlose, sittenwidrige. Da jammern sie und beklagen sich, manchmal zu Recht, aber immer wieder vergessend, daß man nicht mit Strafen und Verboten bessert. Sonder?

Sonner zum Beispiel dadurch, daß man in der Jugend den Sinn fürs Schöne und Sinnvolle weckt und

fördert. Indem man unter anderem das Singen pflegt. Zu Hause. In Gesellschaft. In den Ferien. In der Schule. Aber Sie wissen doch, wie das in der Schule ist, um bei diesem Beispiel und Uebungsort zu bleiben. Singen ist mit wenigen Ausnahmen (die einem ausnahmsweise Lehrer zu verdanken sind) Nebenfach. Nicht nur das, auch Nebensache. Sehr nebensächlich. Nur wenn's unbedingt sein muß. In Notfällen – und wann gerät ein Lehrer mit dem Stundenplan nicht in Not? – kann man auf das Singen ganz verzichten und es durch

«Wichtigeres» ersetzen. Nicht umsonst hat man vielerorts dem Gesang in der Schule pro Woche nicht mehr als eine einzige Stunde eingeräumt. Das tut's, meinen die Lehrten und jene Erwachsenen, die sich um die Erziehung unserer Jugend kümmern». Daß sie mit dieser Genügsamkeit auf dem Holzweg sind, lehrt sie «die Jugend von heute», indem sie den Verzicht auf die Freude am Gesang durch «Leistungen» ausgleicht, die keineswegs erbaulich sind.

Statt über jugendliche «Freuden ausbrüche» zu jammern, die keineswegs erfreulich sind, täten wir gut, ein Mehreres zu unternehmen, um unsere Jugend in der Schulzeit mit den Köstlichkeiten eigenen Singens (einzelnen und als Gemeinschaft) und Musizierens vertraut zu machen. Wir werden es erfahren, wie unsere Kinder daran Freude bekommen, sobald sie erkennen, wie glücklich und frohgemut das Singen macht. Wenn (ja wenn) im Gesangsunterricht nicht technische Finessen den Geist ersticken und den Sangeslustigen den Verleider anhängen. Der Ausdruck einer inneren Beziehung zur Musik, in Ton und Wort, in Blick

und Gebärde, ist wichtiger als konservatorischer Perfektionismus. Unsere Liederbücher dürfen nicht verstauben oder zum gefürchteten Nottenschinderbüchlein werden, sie müssen lebendiges Liedgut von Generation zu Generation vererben. Und vergessen wir nicht, wie trefflich sich Lieder in anderen Sprachen als der Muttersprache eignen, Brücken zu bauen von der Deutschschweiz in die Westschweiz, von der alemannischen Schweiz zu Romanisch Bünden, zum Tessin. Verbrüderung mittels Gesang, was gibt es Harmonischeres? Gesangs- und Musikpflege wohnen edle, gemeinschaftsfördernde Kräfte inne. Und eine singfrohe Jugend ist gefeit gegen die Barbarismen einer sinnlosen Unterhaltungsbetriebsamkeit und Freizeitlärmwütigkeit.

«Wer singen und lachen kann, der erschreckt sein Unglück», hat vor zweihundert Jahren ein Weiser gesagt, der seinerzeit noch gar nicht ahnen konnte, wie sehr unsere Zeit des echten Glückes bedarf, um das Unglück einer geist- und gemütötenden Lebensgestaltung abzuwenden.

Philippe Pfefferkorn

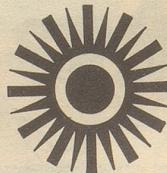


SCHLADERERS echter Schwarzwälder Himbeergeist und Apricot

Schon der Duft verheißt höchsten Genuss –  
das vollkommene Aroma  
übertrifft Ihre Erwartungen!

Jedes gute Fachgeschäft wird Ihnen SCHLADERER empfehlen.  
Generalvertretung: Emil Benz Import AG, 8037 Zürich, Tel. 051 / 42 33 32

# Wengen



1300 m ü. M. Berner Oberland (Schweiz)

**autofrei ... chic ... international ...**

- Austragungsort der Internationalen Lauberhorn-Skirennen
- 26 Hotels aller Kategorien, Chalets und Ferienwohnungen
- 3 Bergbahnen, 1 Luftseilbahn, 1 Sessel-lift, 5 Skilifte

### NEU: Große, teilweise gedeckte Kunsteisbahn

#### Hotels

	Bettenzahl	Pauschalpreise
		ohne Bad mit Bad
<b>Palace &amp; National</b> F. Borter, 036 / 3 46 12	190	38.-/67.- 48.-/89.-
<b>Metropole &amp; Monopole</b> P. U. Lehmann, 036 / 3 41 21	90	32.-/51.- 39.-/66.-
<b>Park &amp; Berghaus Garni</b> Fam. E. Bühlmann, 036 / 3 45 21	120	{ 32.-/51.- { 39.-/66.- { 23.-/31.- { 32.-/43.-
<b>Regina</b> J. Meyer, Dir., 036 / 3 45 12	150	32.-/51.- 39.-/66.-
<b>Falken</b> Fam. A. von Allmen, 036 / 3 44 31	80	30.-/49.- 37.-/65.-
<b>Waldrand</b> Fam. F. Plozza, 036 / 3 55 22	60	32.-/51.- 37.-/65.-
<b>Silberhorn Terminus</b> Fam. W. Beldi-Lauener, 036 / 3 41 41	80	27.-/39.- 34.-/47.-
<b>Bernerhof</b> H. & R. Perler, 036 / 3 47 21	40	24.-/34.- /
<b>Schönegg</b> E. Hofmann-Stirnemann, 036 / 3 47 25	40	24.-/34.- 29.-/42.-

Auskunft und Prospekte: Offizielles Verkehrsamt Wengen, Postfach 45, CH-3823 Wengen (Schweiz).